

Marktforscher FGM: Insolvenzverwalter prüft Sanierungsoptionen

26.02.2015 | Das Marktforschungsinstitut „FGM GmbH“ mit Sitz in Leipzig wird nach der Insolvenzanmeldung ohne Einschränkungen fortgeführt. Dies teilte der vom zuständigen Amtsgericht Leipzig bestellte vorläufige Insolvenzverwalter Prof. Dr. Lucas F. Flöther, Partner der bundesweit tätigen Kanzlei Flöther Wissing, mit. Flöther prüft derzeit die Möglichkeit einer Sanierung.

„Die Insolvenzanmeldung hat keine Auswirkungen auf das laufende Geschäft“, betonte Flöther. „Alle Leistungen werden nach wie vor in vollem Umfang erbracht.“ Die Löhne und Gehälter der 16 festangestellten Mitarbeiter sind über das Insolvenzgeld bis Ende April gesichert. Flöther leitet derzeit die Vorfinanzierung des Insolvenzgeldes in die Wege, damit die Löhne ohne Verzögerung ausgezahlt werden können. Das Unternehmen beschäftigt zudem knapp 300 Arbeitnehmer auf Geringfügigkeitsbasis an den Standorten Leipzig und Hamburg.

Unmittelbar nach seiner Bestellung zum vorläufigen Insolvenzverwalter hat sich Flöther ins Unternehmen begeben und die Mitarbeiter informiert. Parallel dazu hat er erste Gespräche mit den wichtigsten Kunden und Gläubigern aufgenommen, die bereits Unterstützung signalisiert haben. „Die Kunden mit denen wir gesprochen haben, halten uns weiter die Stange“, so Flöther.

In den nächsten Tagen will sich Flöther ein genaues Bild der Lage machen und gemeinsam mit der Geschäftsleitung die Sanierungsoptionen prüfen. Denkbar ist sowohl der Einstieg eines Investors als auch eine Sanierung über einen Insolvenzplan, also eine Art Vergleich mit den Gläubigern. „FGM ist ein gut organisiertes Unternehmen mit einem renommierten Kundenstamm“, so Flöther. „Insofern sehe ich Chancen für eine Sanierung.“

Die im Jahre 2001 gegründete FGM GmbH ist ein vorwiegend national tätiges Full-Service-Marktforschungsinstitut. Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit liegt in der Medienforschung und der telefonischen Befragung (quantitative Marktforschung).